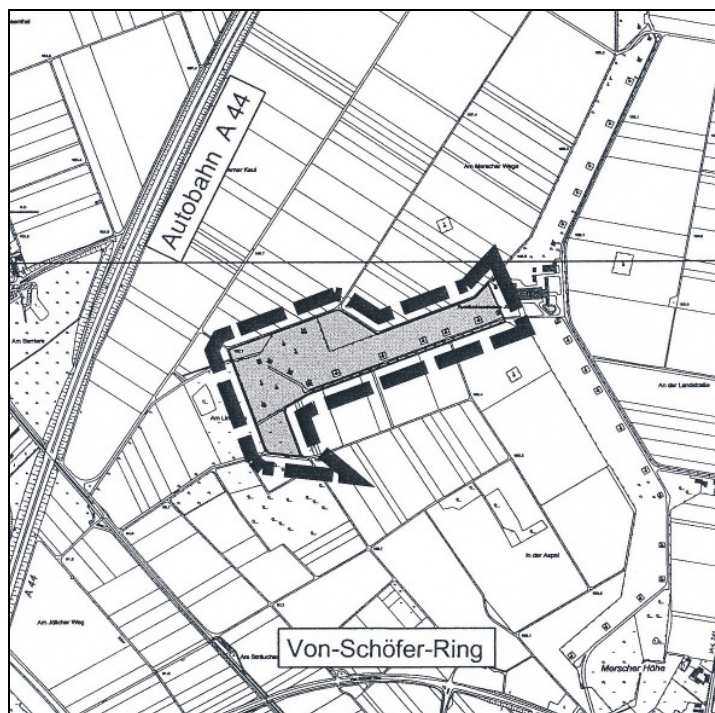


Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 9 "Energiepark Am Lindchen "

- a) Einleitungsbeschluss gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) vom 30.07.2011
- b) Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Jülich hat in seiner Sitzung am 29.03.2012 das Einleitungsverfahren zum Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) Nr. 9 "Energiepark Am Lindchen " beschlossen. In der Sitzung am 27.08.2012 beschloss der Rat der Stadt Jülich die öffentliche Auslegung des VEP's.

Der Planbereich ist aus folgender Skizze ersichtlich :



Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Mit diesem Vorhaben- und Erschließungsplan soll die planungsrechtliche Voraussetzung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage geschaffen werden.

Der Vorhaben- und Erschließungsplan mit Begründung sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sowie umweltbezogenen Informationen (Artenschutzrechtliche Bewertung, Umweltbericht) liegen in der Zeit vom **17.09.2012** bis **19.10.2012** einschließlich bei der Stadtverwaltung Jülich, Große Rurstraße 17, Zimmer 211 (II. Obergeschoss im Nebengebäude Kartäuserstraße) während der Dienststunden

montags bis freitags von 8.30 - 12.00 Uhr
montags bis mittwochs von 14.00 - 15.30 Uhr
donnerstags von 14.00 - 16.30 Uhr

zur Einsicht öffentlich aus.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Jülich schriftlich vorgebracht oder zur Niederschrift erklärt werden.

Es wird darauf hingewiesen,

- dass sich die Öffentlichkeit während der Offenlage über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und innerhalb der vorgenannten Frist zur Planung äußern kann, da keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB stattfindet.
- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.
- dass ein Normenkontrollantrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Jülich, den 07.09.2012

Stadt Jülich
In Vertretung

Schulz
Beigeordneter und
allgemeiner Vertreter
des Bürgermeisters